

Kurzbericht über die öffentliche Gemeinderatsitzung vom 03.12.2024

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Von Seiten mehrerer Einwohner wurde der Standort des geplanten Projekts ‚Zip Line‘ im Ortsteil Todtmoos-Weg kritisiert. Es wurden insbesondere Bedenken hinsichtlich möglicher Lärmbelastigungen geäußert und beanstandet, dass die Einwohner während der Entwicklung des Projektes nicht beteiligt worden seien.

Der Vorsitzende ging auf die einzelnen Wortmeldungen zu dem Projekt ein, das noch am Anfang seiner Entwicklung steht. Er zeigte Verständnis für die Argumente und informierte darüber, dass das Projekt nun 1 ½ Jahre lang überlegt wurde, um den Ort touristisch voranzubringen. Er kündigte an, dass er im betreffenden Tagesordnungspunkt dieser Sitzung die Durchführung eines Lärmgutachtens vorschlagen wird.

2. Vorberaterung des Haushaltplanes 2025; Beschluss des Investitions- und des Stellenplans 2025

Zu Beginn teilte der Vorsitzende zunächst mit, dass der erste Haushaltsentwurf ein Defizit von 58.000,- EUR ausweist. Für den Kindergarten Lichtpüktchen wurde für 2025 ein deutlich erhöhter Bedarf gemeldet. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu, die Hälfte des genannten Defizits von 90.000,- EUR zu übernehmen unter der Voraussetzung dass auch die Nachbargemeinde Bernau sich hälftig beteiligt.

Bei der Beratung über den Entwurf des Investitionsplans für das Jahr 2025 wurde über die Aufnahme folgender Projekte Beschluss gefasst:

Die Umrüstung eines Unimog zu einem Gerätewagen für die Feuerwehr (100.000,- EUR) soll nicht in den Haushalt aufgenommen werden. Die im Investitionsplan vorgesehene Anschaffung einer Brandmeldeanlage soll durch eine kostengünstigere Variante (5.000,- EUR) ersetzt werden. Die Realisierung des Besucherlenkungskonzepts soll zusätzlich aufgenommen werden (10.000,- EUR).

Dem vorgestellten Stellenplan 2025 wurde nach kurzer Beratung zugestimmt.

Dem Investitionsplan 2025 wurde mit den o.g. Änderungen zugestimmt.

3. Vorberaterung des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025

Der vorgestellte Entwurf des Wirtschaftsplans weist einen Überschuss von 31.415 EUR auf. Der Investitionsplan sieht die Erneuerung eines Teils der alten Wasserleitung in der Wehratalstraße vor. Der Gemeinderat war mit dem vorgestellten Entwurf des Wirtschaftsplans Wasserversorgung einverstanden.

4. Vorberaterung des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2025

Der Entwurf des Wirtschaftsplans Abwasserbeseitigung weist ein Defizit von 147.000,- EUR auf, welches durch die notwendige Anschaffung eines Schlammstapelbehälters zustande kommt. Dem vorgestellten Entwurf des Wirtschaftsplans Abwasserbeseitigung wurde durch den Gemeinderat ebenfalls zugestimmt.

5. Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen

Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Sondernutzungssatzung, die in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht ist.

6. Grundsatzbeschluss zum Bau einer Zip Line

Der Vorsitzende verlas die Sitzungsvorlage, die für die anwesenden Zuhörer zur Einsicht bereitlag. Im Hinblick auf die in der vorausgehenden Bürgerfragestunde geäußerten Bedenken wies er nochmals darauf hin, dass bauplanungsrechtliche Verfahren notwendig

sind. Im Rahmen dieser Verfahren werden Anhörungen und Öffentlichkeitsbeteiligungen stattfinden, bei denen Bedenken und Anregungen vorgebracht werden können.

Die Projektgruppe hat als Leuchtturmprojekt den Bau einer Zip Line vorgeschlagen und dabei einen Standort am Weidberg, oberhalb des Ortsteils Todtmoos-Weg vorgeschlagen, nachdem zuvor eine Reihe anderer Linienführungen geprüft wurden.

Aus dem Gremium wurde angeregt, dass die vorgeschlagene FFH-Vorprüfung für den geplanten Standort ausgeweitet wird und auch der Bereich am ehemaligen Skihang in die Vorprüfung einbezogen wird. Nach eingehender Beratung wurden im Gemeinderat mehrheitlich folgende Beschlüsse zum Bau einer Zip Line gefasst:

„- Der Gemeinderat bekennt sich zur Umsetzung des Projektes Zip-Line und beschließt, weitere Durchführungsmaßnahmen wie u.a. die FFH-Vorprüfung, technische Projektierung, Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie die Schaffung bauplanungsrechtlicher Grundlagen.

- Der Gemeinderat beschließt, für den geplanten Standort am Weidberg oberhalb des Ortsteils Todtmoos-Weg und Umgebung jedoch zunächst ein Lärmgutachten in Auftrag zu geben, in dem eventuelle Lärmauswirkungen einer Zip-Line am Weidberg auf den Ortsteil Todtmoos-Weg und Umgebung zu prüfen sind. Das Ergebnis des Gutachtens ist der Bevölkerung in öffentlicher Veranstaltung zu präsentieren.

- Weitere Ergänzungen und Folgeprojekte sind, insbesondere im Bereich des ehemaligen Skihanges am Hochkopf, zu prüfen.“

7. Baugesuche

- Bauvoranfrage zur Errichtung von priv. KFZ-Stellplätzen im Bereich des genehmigten Löschwassertanks auf dem Grundstück Flst.Nr. 4577

- Antrag auf Nutzungsänderung: Umnutzung von 1 Wohneinheit als Ferienwohnung (gewerbl. Kurzzeitvermietung), Grundstück Flst.Nr. 5570, Panoramaweg 5
Der Gemeinderat stimmte den beiden o.g. Bauvorhaben zu.

8. Auftragsvergabe Unimog, Schneepflug und Streugerät

Der Gemeinderat stimmte den Auftragsvergaben an den günstigsten Bieter, jeweils Fa. Knoblauch GmbH, zu. Deren Angebotspreise liegen bei 217.891,77 EUR für Unimog, 15.880,12 EUR für Schneepflug und 27.402,84 EUR für Streugerät.

9. Auftragsvergabe Schlammstapelbehälter

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Schlammstapelbehälters an die Fa. Hunziker Betatech GmbH als günstigster Bieter (180.250,00 EUR).

10. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus nichtöffentlicher Sitzung waren keine Beschlüsse bekanntzugeben.

11. Bekanntgaben der Verwaltung

Aufgrund einer früheren Anfrage aus dem Gremium teilte der Vorsitzende mit, dass die Ausweisung einer weiteren Hubschrauberlandemöglichkeit aus Sicht der Deutschen Flugrettung nicht zielführend ist, da der Pilot je nach Einsatzsituation im Einzelfall entscheidet, wo gelandet wird.